

## 5.2. Variante 1 -Erweiterungsbau-

Die Variante bedient sich der weiteren Nutzung des Hauses 2 unter dem Aspekt der Ergänzung und der weiteren Verwendung der bestehenden Bausubstanz.

### Die Idee

Die grundsätzlichen Züge dieses Vorentwurfs basieren auf der Unterordnung der geplanten Baukörper gegenüber dem historischen Altbaubestand.

Zu diesem Zwecke sollen sich die entstehenden Gebäudestrukturen nur 3-geschossig in das Ambiente einfügen.

Drei zueinander versetzte Riegel nehmen sich der städtebaulichen Strukturen des Gebietes an und erstrecken sich parallel zur angrenzenden Straße über das Schulareal. Die beiden äußeren Riegel stellen sich massiv dem Betrachter gegenüber, hingegen sich der Mittlere transparent dem der Altbausubstanz nähert und Verbindung aufnimmt.

Das Gelände zwischen den Baukörpern erfährt durch die Formulierung von großzügigen Rampen eine Höhenentwicklung und stellt den stufenlosen Zugang in die Gebäude her.

Die Situation des Neubaus ergibt sich aus der Entnahme der Stützen-Riegel-Konstruktion des einstigen Sanitärbereiches. Hier wird eine neue Struktur zwischen die vorhandenen Längsriegel geschoben. Im Süden und Norden wurden der Plattenbaukonstruktion neue Gebäudeteile über drei Ebenen angefügt.

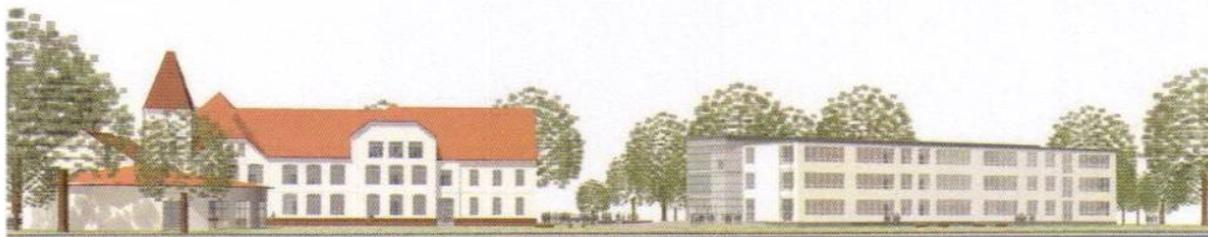


Abb. 25 Perspektive Erweiterungsvariante von der Neu Zittauer Strasse

### Außenanlagen

Die Gestaltung des Gymnasiumsareals ist zum einen geprägt von einem üppigen Baumbestand sowie von unterschiedlichen Eingangssituationen.

Neben flankierender Bepflanzung, kleinen Sitzgruppen und einem Kunstgarten wurden ein Pausenwald und Ruhezone auf dem Gelände eingerichtet.

Zur Ergänzung des Sportunterrichtes wurde ein Basketballfeld an der Neu-Zittauer-Straße integriert. Entlang der Heinrich-Heine-Straße finden sich parallel zur Bebauung Tischtennisplatten und Boule-Anlagen, die in den Pausen Bewegung in den Schulalltag bringen können. Zwischen den Baukörpern ist ein weitläufiger Pausenhof, der mit Rampen und Treppen die Fläche strukturiert.

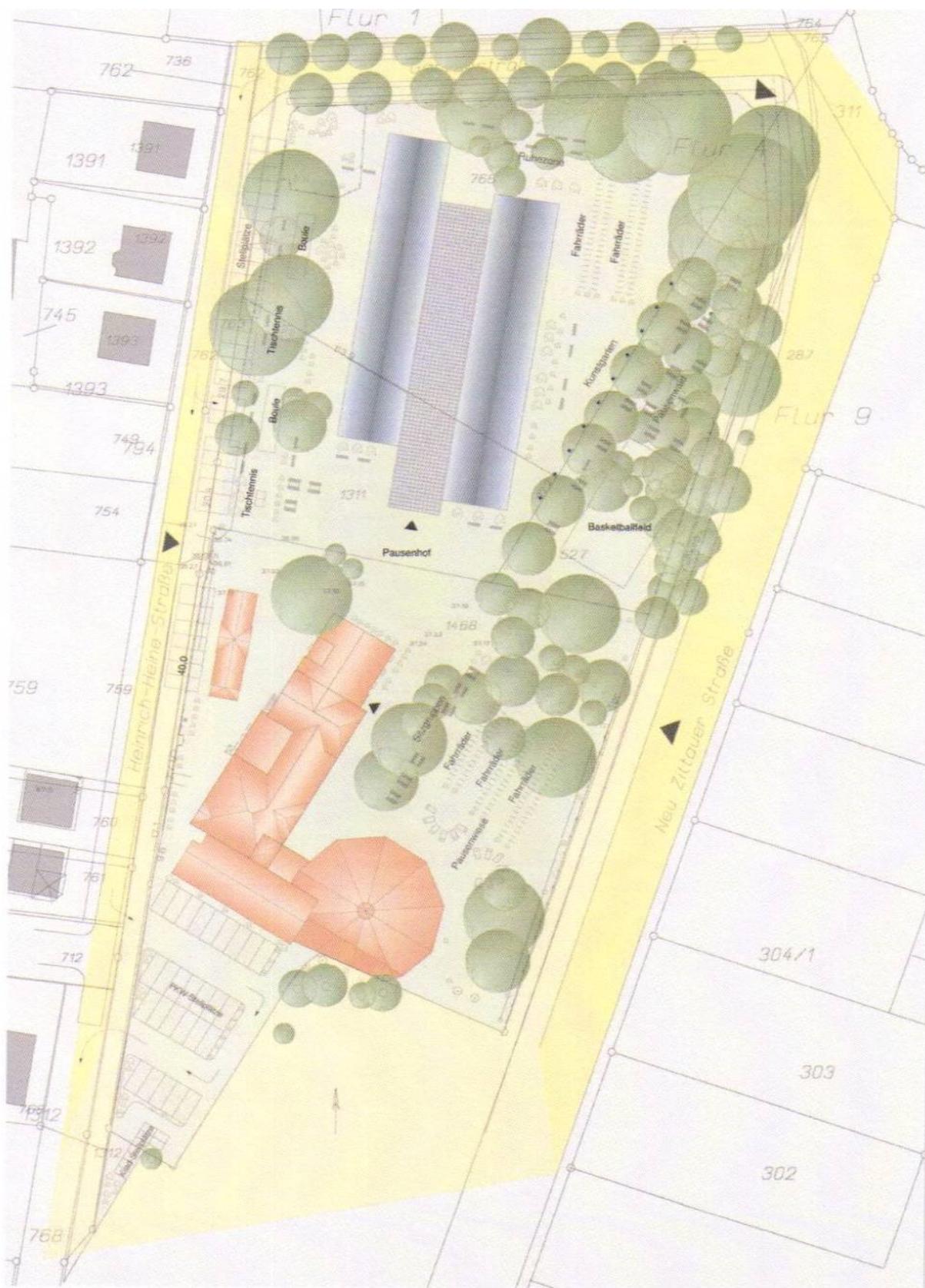


Abb. 26 Lageplan Erweiterungsbau